

RegR Ditmar Fürst
Bundespensionistenvertreter

e-Mail: ditmar.fuerst@gpf.at
Tel.: 0664/171 90 00



Liebe Leserin, geschätzter Leser!

Nach elf Jahren als Bundespensionistenvertreter habe ich entschieden, mich aus dieser Funktion zurückzuziehen und diese Aufgabe in jüngere Hände zu legen. Ich blicke auf elf, wie ich glaube sehr erfolgreiche Jahre zurück, in denen ich gemeinsam mit den Pensionistenvertreter:innen in den Ländern und Bezirken viel für die ältere Generation erreichen konnte. **Dafür allen, die mich unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.**

Im Laufe dieser elf Jahre habe ich auch verschiedene Funktionen in Gremien wie dem Österreichischen Seniorenrat, den ÖGB-Pensionisten und dem Österreichischen Pensionistenverband innegehabt. Diese Kontakte und Netzwerke haben es mir ermöglicht, für die Anliegen der Pensionist:innen noch mehr zu erreichen. Dieses Wissen und die Kontakte habe ich in jährlichen Seminaren und Veranstaltungen an die Pensionistenvertreter:innen weiterzugeben versucht. Besonders stolz bin ich auf unsere **Broschüre „Pensionservice“**, die jährlich von der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten herausgegeben wird und **Nützliches und Wissenswertes für Pensionist:innen** bietet.

Durch all die Jahre habe ich auch versucht, eine der für mich größten sozialen Ungerechtigkeiten, den **Pensionsversicherungsbeitrag**, zu bekämpfen. **Mein Ziel war es, die Abschaffung bzw. die zumindest teilweise Abschaffung dieses Beitrags zu erreichen.** Dafür habe ich zunächst eine **Petition**, und in der Folge eine **parlamentarische Bürgerinitiative** gestartet, die mit mehr als **44.000 Unterschriften** unterstützt wurde. Leider war es nicht möglich, die Politik von diesem berechtigten Anliegen zu überzeugen und diese **Forderung konnte bisher nicht durchgesetzt** werden.

Für mich ist es daher besonders schön, dass gerade jetzt, wenige Wochen vor meinem Rückzug wieder Bewegung in die Sache kommt. Zu unserem letzten **Seminar in Bad Ischl** im vergangenen Oktober habe ich auch den Seniorensprecher des Nationalrates, Abgeordneten Dietmar Keck eingeladen. Er ist auch Betriebsratsvorsitzender der VOEST und zeigte großes Verständnis für unser Anliegen. Vor wenigen Tagen hat er mithilfe einiger weiterer Abgeordneter der SPÖ einen **Entschließungsantrag im Nationalrat** eingebracht, den Sie, liebe Leser:innen, im Anschluss an diesen Artikel nachlesen können. Es bleibt zu hoffen, dass sich diesmal die Mehrheit im Parlament von unserem Standpunkt überzeugen lässt. Für diese **großartige Unterstützung** darf ich mich bei **NR Keck**, aber auch bei unserem Pensionistenvertreter **Franz Poimer sehr herzlich bedanken; ohne sie wäre dieser Entschließungsantrag nicht im Parlament eingebracht worden.**

Bedanken möchte ich mich auch beim **Präsidium unserer Gewerkschaft**, bei den Vorsitzenden **Helmut Köstinger** und **Richard Köhler**, aber auch bei allen **Pensionistenvertreter:innen**, sowie bei meinem **Team in der GPF** für die **gute Zusammenarbeit und Unterstützung.**

Meinem designierten **Nachfolger Josef Wild** wünsche ich **alles Gute und viel Erfolg bei seiner Tätigkeit** als Bundespensionistenvertreter der GPF. Der Wechsel wird mit 1. Mai 2022 erfolgen und Kollege Wild wird sich – obwohl er als ehemaliges langjähriges Mitglied des Zentralausschuss Post vielen Kolleg:innen persönlich bekannt ist – in der nächsten Ausgabe der "Kompakt" ausführlich vorstellen.

Herzlichst dein